



PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung CJG Köln

24.05.2023

Am gestrigen Dienstag fand in der Synagogen-Gemeinde Köln die jährliche Mitgliederversammlung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit statt, auf der auch der **Vorsitzende, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, die stellv. Vorsitzenden Jens Freiwald und Miguel Freund sowie die Beisitzer** einstimmig gewählt wurden.

In seinem Rechenschaftsbericht für die Jahre 2022 und 2023 hob Jürgen Wilhelm das Engagement der Kölnischen Gesellschaft im Kampf gegen jede Form des Antisemitismus und Rassismus hervor, welches sich vor allem durch die vielfältigen Angebote im Bereich der politischen Bildungsarbeit auszeichnet. Jedoch problematisierte er die noch immer zu zögerliche Haltung bei den politischen Entscheidungsträgern, das Thema aktueller **Antisemitismus verstärkt im Schulunterricht** zu thematisieren. Zahlreiche Untersuchungen wiesen darauf hin, dass Lehrkräfte noch große inhaltliche Defizite im Wissen um die Facetten des Antisemitismus aufwiesen und auch gegenwärtiges jüdisches Leben in seiner Vielfalt kaum Berücksichtigung im Unterricht finde. Daher forderte Jürgen Wilhelm, endlich in die **Ausbildung der Lehrkräfte zu investieren**, um eine profunde Vermittlung von didaktischen und pädagogischen Angeboten zur Bekämpfung des Antisemitismus vorzunehmen. Es gebe einen **großen Problemdruck und es sei an der Zeit, den ritualisierten „Nie wieder Antisemitismus-Reden“** konkretes Handeln gegen die alltägliche Judenfeindschaft folgen zu lassen. Endlich müsse ein konzises Programm für die schulische Bildungsarbeit umgesetzt werden, welches nicht allein Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stelle, sondern den Blick auf das Lehrpersonal und die Institution Schule weite.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Meier